

# Rebland *Kurier*

25.03.2015



## Gemeinde Gottenheim hatte zum Nachmittag für Ältere eingeladen

Zum achten Mal (zum zweiten Mal auf Einladung von Bürgermeister Christian Riesterer) fand am 20. März in der Tuniberggemeinde Gottenheim ein Seniorennachmittag statt. Der Einladung waren zur Freude des Gemeindeoberhaupts und der Organisatorin Karin Bruder viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gefolgt. Riesterer begrüßte die Senioren persönlich und sandte all denen gute Wünsche, die zu Hause bleiben mussten. Die Landfrauen hatten leckere Kuchen und Torten gebacken und übernahmen in bewährter Weise die Bewirtung der Gäste. Die Trachtensinggruppe der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim unter der Leitung von Alfred Ehret aus Meringer eröffneten das gesellige Beisammensein mit einem vertonten Gedicht von Heimdichterin Martha Schmidle „In Gottenheim am Tuniberg“ und unterhielt die Anwesenden im Laufe

des Nachmittags schwungvoll mit Volks- und Heimatliedern, Anekdoten und Gedichten. Manchmal vom Blatt, meistens aber „textsicher“ stimmten die Gäste ein. Das gemeinsame Singen von „Waldeslust“, „Wahre Freundschaft“ und zum Abschluss vom „Badner Lied“ lockerte auf und trug zur guten Stimmung bei. Bei einem Gläschen Wein war dann bis zum Vesper noch Zeit für Gespräche oder den Austausch von Erinnerungen. Für die Gestaltung des Seniorennachmittages sprach der Bürgermeister der Singgruppe, den Landfrauen, dem Fahrdienst der Feuerwehr, den Damen der DRK-Bereitschaft, den Bauhofmitarbeitern und dem Hausmeister seinen Dank aus. Übereinstimmend meinten viele Senioren, darunter eine der ältesten Bürgerinnen von Gottenheim, Martha Schmidle: „Das war ein sehr gelungener und schöner Nachmittag.“ myl/Fotos: myl